

Was ist der Künstler? — Der Entdecker einer neuen Art von Wirklichkeit.

Was ist der Zweck der Kunst? — Ihr Zweck ist ihr Dasein; Sinn dieses Daseins: Freude.

Was ist schön? — Das Anmutige und das Wilde, das Große und Kleine, das Rechte und Linke, der Himmel und die Erde, das Leben und der Tod.

Was heißt Kunstgenuß? — Ein Kunstwerk ernst nehmen, es anschauen, durchschauen, anhören, belauschen, in sich ziehen und schließlich in ihm die Welt, die Natur und alle Geschöpfe lieben, sogar sich selbst.

Was ist ein gebildeter Geschmack? — Derjenige, der rasch und sicher das Wesentliche des Kunstwerks erkennt und klare, sinnvolle Neigungen und Abneigungen bekundet.

Woher das Sprichwort „Die Kunst geht nach Brot“? — Daß der Schuster nach Brot geht, ist selbstverständlich; daß die Kunst es tut, muß eigens ausgesprochen werden, denn es ist ihrem innern Sinn widersprechend.

Ist Kunst eine Lebensnotwendigkeit? — Denke Dir aus dem Leben des modernen Men-

schen alles fort, was zur Kunst gehört. Was bleibt? Ein trauriges lichtloses Gefängnis.

Was heißt „Freiheit der Kunst“? — Frei ist die Kunst, wenn sie die Möglichkeit hat, nur ihrem eignen Gesetz untertan zu sein.

Soll die Kunst den Menschen „erheben“? — Ja, aber nicht von der Wirklichkeit zum Schein, sondern vom Schein zur Wirklichkeit.

Welche Kunst ist die „wahre“? — Jede, die Dir das Glück des reinen Schauens schenkt. Aber vergiß nicht, daß am höchsten die Meister stehen, die das Innerliche und Äußerliche zur objektiven Welt und Gestalt emporschaffen.

Was ist der „künstlerische Mensch“? — Der spezifisch lebendige Mensch im Gegensatz zum stumpfen und toten.

Was bedeutet „volkstümliche“ Kunst? — Dreierlei, das sehr verschieden ist: Kunst, die vom Volk hervorgebracht wird; Kunst, die von den tiefsten, breitesten Volkskräften lebt; Kunst, die vom Volk verstanden und geliebt wird. Jeder, der von volkstümlicher Kunst redet, gebe sich genaue Rechenschaft, welche von den drei Bedeutungen er im Auge hat.



HANS LASSER—MÜNCHEN. •BADENDE•
AUSSTELLUNG DER MÜNCHENER NEUEN SECESSION 1923.